

**Beteiligungsprozess bei der Erarbeitung der
„Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus 2014 – 2017“**

Zeitraum	Bemerkung
20.11.2012	Alle Träger von Kindertageseinrichtungen wurden aufgefordert die von uns erarbeiteten Formulare zur Bedarfserhebung bis zum 28.12.2013 auszufüllen.
Januar – April 2013	Führung von zahlreichen Trägergesprächen und Vorortbegehungen in einzelnen Kindertageseinrichtungen.
11.04.2013	Übergabe des Entwurfes an die Fachbereiche Immobilien, Finanzmanagement, Soziales und Stadtentwicklung mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 18.04.2013.
08.05.2013	Beratung zur Entwicklungskonzeption in der AG`78 Kita
31.05.2013	Erarbeitung der Aufgabenstellungen für die Planungsgruppen Qualität und Bedarfsplanung
31.05.2013	Übergabe des Entwurfes an alle Träger von Kindertageseinrichtungen mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 30.06.2013.
18.07.2013, 23.07.2013, 02.08.2013, 07.08.2013	Beratungen Planungsgruppe Bedarfsplanung: Auswertung der Stellungnahmen von freien Trägern und Diskussion zur Maßnahmeplanung, Kinder aus anderen Gemeinden, Aufnahme in den Bedarfsplan
23.07.2013, 13.08.2013	Beratung Planungsgruppe Qualität: Auswertung der Stellungnahmen von freien Trägern und Diskussion zur Weiterentwicklung von Qualitätsstandards
12.08.2013	Übergabe des Entwurfes an alle Träger von Kindertageseinrichtungen mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 30.08.2013.
12.08.2013	Übergabe des Entwurfes an die Fachbereiche Immobilien, Finanzmanagement, Soziales und Stadtentwicklung sowie an den Unterausschuss Kita und dem Behindertenbeirat der Stadt Cottbus mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 30.08.2013.
16.08.2013	Beratung zur Entwicklungskonzeption in der AG`78 Kita
27.08.2013	Beratung zur Entwicklungskonzeption mit dem Behindertenbeirat der Stadt Cottbus
03.09.2013	Beratung zur Entwicklungskonzeption im Unterausschuss Kita
13.09.2013	Beratung zur Entwicklungskonzeption in der AG`78 Kita. Träger haben letztmalig die Möglichkeit bis zum 23.09.2013 Stellungnahmen einzureichen.
24.09.2013	Beratung zur Entwicklungskonzeption im Unterausschuss Kita

Aufgabenstellung der Planungsgruppe I (Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung)

A Personenkreis

Vertreter der freien Jugendhilfe:

Frau Wendland	-	Fachberaterin der Evangelischen Kindertagesstätten
Frau Hummel	-	Fachberaterin der FRÖBEL Lausitz gGmbH
Frau Feurich	-	Vorsitzende des Fördervereins „Freunde der Kita Freundschaft e.V.“
Frau Bagola	-	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Vertreter der öffentlichen Jugendhilfe:

Frau Buder	-	Teamleiterin Kindertagesbetreuung
Frau Kwijas	-	Fachberaterin Kindertagespflege
Frau Heß	-	Sprachberaterin
Herr Bzdak	-	Praxisberater der Stadt Cottbus

B Zeitlicher Ablaufplan

Die Planungsgruppe Qualität tagt 1x pro Monat mindestens jedoch 10x im Kalenderjahr. Dazu erfolgt 2x im Jahr eine Information zum aktuellen Stand in der AG`78 Kita.

C Themen

- Erarbeitung eines Konzeptes für Qualitätsstandards in einer Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege.
- Erarbeitung einer Vorlage für die Erstellung eines Kurzkonzeptes jeder Einrichtung.

Inhaltliche Schwerpunkte aus den Stellungnahmen:

- Welche Inhalte sollten in einer pädagogischen Konzeption mind. Bestandteil sein (Raumkonzept, Beschwerdemanagement, Kinderschutz, Partizipation, Bildungsbereiche). Aktualisierung der Konzeption alle 1, 2 oder 3 Jahre?
- Erreichbarkeit von Kindertageseinrichtungen
- Elternbefragung
(Inhalt; Zeitabstand – Vorbereitung, Durchführung und Auswertung)
- Die Finanzierung der Qualitätsstandards bzw. Qualitätsentwicklung ist zu berücksichtigen. Wie erfolgt eine Prüfung der Standards in der Kita (Wer, Wann)?
- Es ist klar zu definieren was sind bedarfsgerechte Öffnungszeiten? Wie werden verlängerte Öffnungszeiten finanziert?
- Richtlinie für Tagespflege
- Sonderpädagogischer Förderbedarf- Ab dem 01.08.2013 finden keine Förderausschussverfahren statt. Auf welcher Grundlage wird in Zukunft im Hort der pädagogische Mehraufwand (0,05 VE) angerechnet?
- Wie kann die Essenversorgung für Kinder mit Lebensmittelunverträglichkeiten entsprechend des Versorgungsauftrages gewährleistet werden?
- Pädagogische Konzepte der Grundschulen/Horte

Aufgabenstellung der Planungsgruppe II (Bedarfsplanung)

A Personenkreis

Vertreter der freien Jugendhilfe:

- | | | |
|-------------|---|--|
| Frau Meyer | - | Regionalleiterin des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes |
| Frau Klett | - | Geschäftsführerin der FRÖBEL Lausitz gGmbH |
| Frau Robel | - | Fachbereichsleiterin Kita des Trägers Jugendhilfe Cottbus e.V. |
| Herr Bethke | - | Geschäftsführer des Trägers Jugend- und Sozialwerk gGmbH |

Vertreter der öffentlichen Jugendhilfe:

- | | | |
|---------------|---|-----------------------------------|
| Frau Buder | - | Teamleiterin Kindertagesbetreuung |
| Herr Hoffmann | - | SB Kita-Bedarfsplanung |

B Zeitlicher Ablaufplan

Die Planungsgruppe Bedarfsplanung arbeitet bis zum Ende des Jahres 2015

C Themen

- Erarbeitung von Kriterien für den Verbleib bzw. Herausnahme aus dem Bedarfsplan der Stadt Cottbus